

Vertretungsvertrag und schwanger?

Beitrag von „Conleys“ vom 6. Oktober 2014 11:59

So speziell anders ist deine Situation nicht. Mit ein wenig googeln kannst Du da einiges rausfinden.

Zum einen ist es bei befristeten Verträgen generell so, dass sie auch trotz Schwangerschaft auslaufen. Angenommen dein jetziger Vertrag läuft aus und Du findest im Anschluss eine neue befristete Stelle. Dann läuft diese unabhängig von Schwangerschaft oder Mutterschutz oder Elternzeit mit dem Tag der Befristung aus.

Elterngeld bekommst Du auf das Durchschnittsgehalt der letzten zwölf Monate. Wenn es trotz arbeiten so niedrig ist, dann bekommst Du zumindest IMMER den Mindestsatz (ich glaube 300 €) an Elterngeld.

Du kannst dich trotz Schwangerschaft natürlich weiter bewerben. Bei Vertretungsverträgen ist aber die Chance auf Anstellung sicher gering sobald man deine Schwangerschaft sehen kann. Bei Beamtenstellen dürfen sie dich grundsätzlich nicht benachteiligen, aber wenn man dir das natürlich ansieht wird man evtl andere Gründe finden dich nicht zu nehmen.

Oder Du bekommst eine Listenstelle, so erging es meiner Schwägerin sechs Wochen vor Beginn ihres Mutterschutzes. Das wäre natürlich optimal.

Weiterhin ist die Frage ob Du, sobald Du schwanger bist ein Berufsverbot bekommst (geht natürlich nur wenn Du in der Zeit auch arbeitest). Das wäre optimal, denn dann bekommst Du zumindest bis zum Tag des Mutterschutzes dein volles Gehalt (sofern Du in Anstellung bist) und im Anschluss das Elterngeld berechnet auf die Zahlungen aus dem BV.

Was wir hier alle natürlich nicht können ist in die Glaskugel schauen, auch wenn ich den Eindruck habe, das es das ist was Du dir wünscht. Wir wissen alle nicht ob Du nach der Geburt eine Anschlussstelle bekommst.

Im schlimmsten Fall, wenn ihr es euch nicht leisten könnt, dann musst Du evtl. auf deine Elternzeit verzichten (falls das Geld zu wenig ist was Du dann bekommst um das Haus zu halten) und dir eine neue (befristete) Stelle suchen. Vielleicht macht dein Mann ja auch Elternzeit, wenn Du eine neue Stelle findest?

Auf jeden Fall könnt ihr natürlich die Steuerklasse seinesseits ändern dann kommt zumindest jeden Monat etwas mehr Geld rein.

Tja und wenn es trotz allen rechnens nicht geht (das können wir dir hier auch nicht vorrechnen, das musst Du selber mit deinem Mann machen), dann musst Du halt entscheiden...